

Grundschule in Gera erhält Medienpreis

Die Grundschule Astrid Lindgren in Gera erhält den ersten Preis der Thüringer Fachstelle für Suchtprävention. Die Preisverleihung findet am heutigen Mittwoch in Erfurt statt.

Erfurt/Gera. Wie die Diakonie Ostthüringen gestern mitteilte, waren Lehrer und Schulsozialarbeiter an Thüringer Grundschulen aufgerufen, unter dem Motto „Schule macht's vor 2.0!“ mit Projekten auf das Thema Sucht und Medien aufmerksam zu machen.

Unter Anleitung einer Fachkraft der Diakonie Suchtberatungsstelle Gera haben drei Studierende der SRH Fachhochschule ein Semester lang mit Kindern der 3. Klasse der Astrid Lindgren Grundschule Gera zusammengearbeitet. Am Ende stand ein Film, der mit den Kindern gedreht wurde.

Der Kurzfilm zeigt, wohin der Weg gehen kann, wenn Kinder zu lange an der Spielkonsole sitzen. Die Kinder waren vom Drehbuch bis zum Dreh des Filmes alle aktiv mit eingebunden. „Entstanden ist ein wirklich aufschlussreicher, kurzweiliger Film, der den Kindern zeigt: Zu viel Zeit an der Spielkonsole macht auf Dauer einsam und traurig“, sagt Cornelia Krauß. Titel des Films und des Projekts lautete denn auch „Spielen statt Zocken“.

Der Preis wird heute in Erfurt überreicht.